

LEAD Studienzentrum
Otto Wagner Spital
Sanatoriumstraße 2
1140 Wien
www.leadstudy.at



Wiener Mediziner sagen gefürchteter Krankheit COPD den Kampf an:

Weltweit größte Lungenstudie in Österreich

Wien, 18. April 2016

Der gefürchteten Lungenkrankheit COPD sagen Wiener Ärzte und Forscher den Kampf an. Ausgangspunkt ist eine Studie des Ludwig Boltzmann Institutes im Otto Wagner Spital, für die mehr als 10.000 Probanden im Alter von 6 bis 80 Jahren untersucht werden. Die ersten Ergebnisse dieser richtungsweisenden Forschung, die die weltweit größte Untersuchung dieser Art ist, werden schon heuer im Herbst präsentiert werden können.

Chronische nichtübertragbare Krankheiten gehören zu den größten gesundheitlichen Bedrohungen in der westlichen Industriegesellschaft. Dazu zählen beispielsweise Herzkreislauferkrankungen, Diabetes aber auch Asthma und vor allem die heimtückische Lungenerkrankung COPD (chronic obstructive pulmonary disease).

Laut WHO könnte COPD bis 2020 die dritthäufigste Todesursache sein. Weltweit sind derzeit schon etwa 600 Millionen Menschen direkt betroffen. Im Gegensatz zu vielen anderen chronischen Erkrankungen ist der natürliche Verlauf der COPD, definiert durch den kontinuierlichen Abfall der Lungenfunktion über die Zeit, aber bisher nur unzureichend erforscht.

Unter dem Titel LEAD (steht für Lung, HEart, BrAin, BoDy) erforschen österreichische Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen nun erstmals die Ursachen, Begleiterkrankungen und Risikofaktoren von COPD.

Das Mediziner team rund um Prim. Univ. Prof. Otto C. Burghuber und Prima. Dr. Sylvia Hartl untersuchen über einen Zeitraum von 12 Jahren seit 2012 mehr als 10.000 Menschen. Dabei werden

pro Proband 7000 (!) einzelne Variablen erhoben, die das Vorkommen der Krankheit, ihre verschiedenen Begleiterkrankungen, sowie sämtliche Risikofaktoren, von persönlichen Lebensumständen bis zur Wohnumgebung, abbilden. Hauptziele der Forschung sind die Erkennung von Risikogruppen und Risikofaktoren, sowie Prävention, frühzeitiges Erkennung und natürlich rechtzeitige Behandlung von COPD und ihrer Begleiterkrankungen. Prim. Dr. Sylvia Hartl: „Die LEAD-Studie bietet weltweit erstmals die Chance wichtige Erkenntnisse für die COPD Forschung zu liefern, die in der Prävention eingesetzt werden können und so der gefürchteten Krankheit in Zukunft vielleicht ihren Schrecken nehmen zu können. Dass Österreich dabei eine Vorreiterrolle spielen kann, erfüllt uns natürlich auch ein klein wenig mit Stolz.“

Bereits die ersten Ergebnisse der Untersuchungen werden wichtige Aufschlüsse im Kampf gegen COPD liefern. Für die plangemäße Fortführung sind die Forscher dennoch auf weitere Finanzierungen angewiesen. Prim. Dr. Hartl: „Wir sind optimistisch, entsprechende Zusagen zu erhalten da es weltweit tatsächlich keine vergleichbare, so umfassende Studie gab und gibt.“

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.leadstudy.at

Für Rückfragen, Interviewanfragen oder Fotos wenden Sie sich bitte an:

Helga Longin
PR-Beratung
Semmelweisgasse 34
2460 Bruck/ Leitha
+43 (0)676 761 4546
helga.longin@gmail.com